

67209-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Psychiatern oder Psychologen – Psychiatrische Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster

OJ S 20/2026 29/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein vertreten durch das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: Poststelle@jumi.landsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Psychiatrische Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster

Beschreibung: Behandlung von Inhaftierten mit psychischen Auffälligkeiten – Versorgung in einer psychiatrischen stationären Fachabteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster. In der Psychiatrischen Abteilung der Justizvollzugsanstalt Neumünster werden auf 21 Behandlungsplätzen psychisch erkrankte volljährige männliche Gefangene des Landes Schleswig-Holstein behandelt. Grundlage ist eine schriftliche Einschätzung der zuständigen Anstaltsärztinnen bzw. Anstaltsärzte in Abstimmung mit den in den Justizvollzugsanstalten (zum Teil konsiliarisch) tätigen Psychiaterinnen und Psychiatern oder auch den Psychologischen Diensten. Ärztliche Stellungnahmen und Berichte werden der leitenden Psychiaterin bzw. dem leitenden Psychiater der Psychiatrischen Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster zugeleitet. Diese oder dieser entscheidet über die Vorstellung in der Psychiatrischen Abteilung und letztlich über die Aufnahmeindikation. Gegebenenfalls nimmt sie oder er eine eigene Befunderhebung vor Ort vor. Die Vollzugsabteilungsleitung der Psychiatrischen Abteilung wird von der abgebenden Vollzugsabteilung über die vollzugliche Situation des Gefangenen informiert. Sie organisiert, sollten keine Hinderungsgründe bestehen, die Vorstellung in der Psychiatrischen Abteilung und die spätere Aufnahme. Die Psychiatrische Abteilung zeichnet sich durch ein behandlungsorientiertes stigmatisierungsarmes Umfeld aus. Ziel der Behandlung ist es, dass die Gefangenen wieder am Vollzugsalltag einer regulären Haftabteilung teilnehmen können.

Kennung des Verfahrens: 2a035419-7903-450f-b8fe-560098ace51a

Interne Kennung: ZV-L2-25-1805000-412.06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder Psychologen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Boostedter Straße 30

Stadt: Neumünster

Postleitzahl: 24534

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Leistungen aus dem Rahmenvertrag erfolgt direkt bei der Justizvollzugsanstalt Neumünster.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

*****Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

*****Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen: (Hinweis: die nachfolgende und auch in den Ziff. 5.1.9 und 5.1.10 aufgeführte Nummerierung bezieht sich auf diejenige aus der/den Vergabeunterlagen beigefügter "Anlage 14 vorzulegende Nachweise") 1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB (Formblatt). 2. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung). 3. Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält. 4. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Psychiatrische Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster

Beschreibung: Behandlung von Inhaftierten mit psychischen Auffälligkeiten – Versorgung in einer psychiatrischen stationären Fachabteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster. In der Psychiatrischen Abteilung der Justizvollzugsanstalt Neumünster werden auf 21 Behandlungsplätzen psychisch erkrankte volljährige männliche Gefangene des Landes Schleswig-Holstein behandelt. Grundlage ist eine schriftliche Einschätzung der zuständigen Anstaltsärztinnen bzw. Anstaltsärzte in Abstimmung mit den in den Justizvollzugsanstalten (zum Teil konsiliarisch) tätigen Psychiaterinnen und Psychiatern oder auch den Psychologischen Diensten. Ärztliche Stellungnahmen und Berichte werden der leitenden Psychiaterin bzw. dem leitenden Psychiater der Psychiatrischen Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster zugeleitet. Diese oder dieser entscheidet über die Vorstellung in der Psychiatrischen Abteilung und letztlich über die Aufnahmeindikation. Gegebenenfalls nimmt sie oder er eine eigene Befunderhebung vor Ort vor. Die Vollzugsabteilungsleitung der Psychiatrischen Abteilung wird von der abgebenden Vollzugsabteilung über die vollzugliche Situation des Gefangenen informiert. Sie organisiert, sollten keine Hinderungsgründe bestehen, die Vorstellung in der Psychiatrischen Abteilung

und die spätere Aufnahme. Die Psychiatrische Abteilung zeichnet sich durch ein behandlungsorientiertes stigmatisierungsarmes Umfeld aus. Ziel der Behandlung ist es, dass die Gefangenen wieder am Vollzugsalltag einer regulären Haftabteilung teilnehmen können.
Interne Kennung: ZV-L2-25-1805000-412.06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder Psychologen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung, frühestens jedoch am 01.04.2026 und hat eine Laufzeit von 1 Jahr. Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber bis spätestens 6 Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Er endet nach Ablauf von 4 Jahren, spätestens am 30.06.2030, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Die Verlängerung steht unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Boostedter Straße 30

Stadt: Neumünster

Postleitzahl: 24534

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Höchstwert liegt im Zeitraum 01.04.2026 bis 31.12.2026 bei 820.000,00 Euro netto. Die Höchstwerte für die Jahre 2027 ff stehen unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und orientieren sich an den Vorjahren. Bei Erreichen des Höchstwertes endet der Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 820 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt gem. § 44 Abs. 1 VgV.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2022 - 2024).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Eigenerklärung, ob im Falle eines Auftrages der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt und Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Hinweis: Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern behält sich die GMSH vor, vor Zuschlagserteilung die entsprechende Verpflichtungserklärung und entsprechende Eignungsnachweise von den Nachunternehmern nachzufordern. Diese sind dann fristbewehrt der GMSH zu übersenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Eigenerklärung (Formblatt) über maximal 5 Referenzen der in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 – 2024) erbrachten und im Umfang vergleichbaren Leistungen bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Gebiet der forensischen psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung), für öffentliche oder private Auftraggeber, unter Angabe von Name des Auftraggebers, Leistungsumfang, Auftragssumme, Dauer des Vertrages, Ansprechpartner, Telefonnummer und Email-Adresse.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10. Eigenerklärung, ob und auf welche Art Sie, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise bisher mit Justizvollzugsanstalten zusammenarbeiten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11. Eigenerklärung, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen und, sofern diese auf der Rückseite von Geschäftsbriefen verwendet oder in sonstiger Form dem Angebot beigelegt werden, keine Wirkung erlangen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12. Angabe, ob und in welchem Umfang der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Aussagekräftiger Nachweis, dass die methodische Ausrichtung eine wissenschaftlich fundierte psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung umfasst.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14. Eigenerklärung über die namentliche Nennung und Darstellung der fachlichen Qualifikation und Berufserfahrung des Personals mit persönlichen Referenzen, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15. Eigenerklärung, dass hinreichende forensische Erfahrungen in der Behandlung der Zielgruppen vorhanden sind.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16. Darstellung von Verfügbarkeiten der angebotenen Kapazitäten (Personen), insbesondere zeitliche Flexibilität, Ressourcen auch im Falle einer notwendig werdenden Änderung der Zeitplanung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 17. Nachweis über eine Qualitätssicherung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 18. Eigenerklärung, dass ausreichende Angebote zur Fort- und Weiterbildung, insbesondere auch für das anstaltseigene Personal im Bereich der Psychiatrischen Abteilung, sichergestellt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 19. Eigenerklärung, dass die Fachaufsicht im Auftragsfall vom Auftragnehmer übernommen wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 20. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt (Formblatt) einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Schlüssigkeit des Angebotes

Beschreibung: 21. Aussagekräftiges Konzept zur Erbringung der Leistung gem.

Anforderungen der Bewertungsmatrix und der Leistungsbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014401>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftragnehmer übermittelt der Justizvollzugsanstalt Neumünster unverzüglich nach Vertragsbeginn die zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung erforderlichen Daten und Einwilligungen des vom Auftragnehmer zur Leistungserbringung eingesetzten Personals. Der Auftragnehmer erklärt seine Bereitschaft und veranlasst das von ihm eingesetzte Personal zur Erklärung nach dem Verpflichtungsgesetz während der Vertragslaufzeit (Verpflichtung zur gewissenhaften Aufgabenerfüllung sowie zur Verschwiegenheit). Die Justizvollzugsanstalt Neumünster kann in begründeten Fällen, z.B. bei Bestehen von Sicherheitsrisiken, den Einsatz bestimmten Personals des Auftragnehmers ablehnen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2026 07:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein vertreten durch das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Registrierungsnummer: t:04319880-Justiz
Postanschrift: Lorentzendamm 35
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: Poststelle@jumi.landsh.de
Telefon: +49431-988-0
Internetadresse: <https://www.schleswig-holstein.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1063eed3-5105-491b-acb6-179a87d454d5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Bei der Angabe der Kündigungsfrist von 3 Monaten bezüglich der optionalen Verlängerung der Vertragslaufzeit in der Bekanntmachung unter 5.1.1 gab es einen Übertragungsfehler. Die Kündigungsfrist beträgt (auch gemäß der EVB) 6 Monate.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Bei der Angabe der Kündigungsfrist von 3 Monaten bezüglich der optionalen Verlängerung der Vertragslaufzeit in der Bekanntmachung unter 5.1.1 gab es einen Übertragungsfehler. Die Kündigungsfrist beträgt (auch gemäß der EVB) 6 Monate.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 27/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0609bded-7b5c-4462-8688-ac253fccd215 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2026 15:12:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 67209-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026